

Code:	PM MK-03-104-xx	Anlage 2 zur Prüfmethode	Seite 1 von 2
Hygienisch-mikrobiologische Überprüfung von Desinfektionsverfahren in Dampf-Desinfektionsapparaten bei 105°C mittels Bioindikatoren			

Hinweise zur Testdurchführung

Untersuchungsverfahren:

Zur mikrobiologischen Überprüfung der Wirksamkeit von Dampfdesinfektionsverfahren mit einer Haltezeit von 5 min bei 105 °C (ggf. können Programme geprüft werden, die ein ähnliches Desinfektionsspektrum abdecken, deren Temperaturen bzw. Haltezeiten aber von der genannten abweichen) werden Bio-Indikatoren mit dem Prüfkeim *Bacillus atrophaeus* ATCC 51189 verwendet.

Material (vom Labor anzufordern):

- Prüfset:
 - 9 Bio-Indikatoren mit *Bacillus atrophaeus* ATCC 51189
 - 1 Bio-Indikator mit *Bacillus atrophaeus* ATCC 51189 als Transportkontrolle (darf dem Desinfektionsprozess nicht beigelegt werden)
- Auftrags- und Erfassungsbogen

Hinweise:

- Die Prüfung ist von mit der Desinfektion beauftragtem Personal durchzuführen.
- Im Rahmen der Routineüberwachung wird die Überprüfung von Dampfdesinfektionsgeräten mit Bio-Indikatoren gemäß DIN 58949-3 und der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention mindestens in halbjährlichem Abstand empfohlen.
- Das Prüfset ist zeitnah (Verfallsdatum beachten) vom Labor anzufordern.
- Eine Verwendung über das Verfallsdatum hinaus ist nicht gestattet.
- Die Prüfkörper sind bis zur Verwendung bei Raumtemperatur aufzubewahren.
- Gemäß DIN 58949-3 müssen mindestens 9 Bio-Indikatoren zur Prüfung eines Desinfektionsverfahrens eingesetzt werden.

Vorgehensweise:

1. Die Bio-Indikatoren werden während eines Routine-Desinfektionsverfahrens im Gerät eingebracht. Hierfür werden die Sporenstrips nummeriert und gleichmäßig zwischen dem Desinfektionsgut verteilt. Die Überprüfung hat unter Praxisbedingungen zu erfolgen. Eine Leertestung, d.h. die Beschickung der Desinfektionskammer nur mit Bioindikatoren ohne Desinfektionsgut ist nicht zulässig! Die Lage der Indikatoren ist im Auftrags- und Erfassungsbogen zu vermerken (ggf. mit Skizze).
Der beimpfte Keimträger befindet sich in einer Primärverpackung, aus dem der Indikator nicht entnommen werden darf. Die Primärverpackung ist mit einem Behandlungsindikator versehen, der durch Farbumschlag anzeigt, ob der Bio-Indikator dem Desinfektionsverfahren ausgesetzt war.
2. Der zusätzliche Bio-Indikator, der dem Desinfektionsverfahren nicht ausgesetzt wird, ist als Transportkontrolle (TK) zu kennzeichnen.
3. Nach abgeschlossener Prüfung werden alle getesteten Bio-Indikatoren aus dem Desinfektionsgerät entnommen. In trockenem, unversehrtem Zustand sind sie zusammen mit der unbehandelten Transportkontrolle und dem vollständig

Code:	PM MK-03-104-xx	Anlage 2 zur Prüfmethode	Seite 2 von 2
Hygienisch-mikrobiologische Überprüfung von Sterilisationsverfahren in Dampf-Desinfektionsapparaten bei 105°C mittels Bioindikatoren			

ausgefüllten Auftrags- und Erfassungsbogen (Anlage 1) an das Prüflabor zur Auswertung zu schicken. Der Versand vom Labor zum Auftraggeber, wie auch der Rücktransport ins Prüflabor erfolgt bei Raumtemperatur auf dem Postweg oder per Probenkurier.